

Nachstehend wird die Satzung über die in Trägerschaft der Stadt Pirna befindlichen Museen als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung – Museen) in der seit 27.02.2003 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. die Satzung über die in Trägerschaft der Stadt Pirna befindlichen Museen als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung – Museen) vom 04.02.2003, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 4/2003 am 26.02.2003.

Satzung

über die sich in Trägerschaft der Stadt Pirna befindlichen Museen als Betrieb gewerblicher Art (Gemeinnützigkeitssatzung - Museen)

Vom 04.02.2003

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2002 (GVBl. S. 86) in Verbindung mit § 52 der Abgabenordnung (AO 1977) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2001 (BGBl. I. S. 3922), hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2003 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Betrieb gewerblicher Art
- § 2 Zweck des Betriebes gewerblicher Art
- § 3 Tätigkeit des Betriebes gewerblicher Art
- § 4 Finanzierung des Betriebes gewerblicher Art
- § 5 Ausgabenbeschränkung
- § 6 Geschäftsbetrieb
- § 7 Geschäftsjahr
- § 8 In-Kraft-Treten

§ 1 Betrieb gewerblicher Art

(1) Die Stadt Pirna führt im Sinne des § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) Museen.

(2) Der Sitz des Betriebes gewerblicher Art ist die Stadt Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna.

§ 2 Zweck des BgA

(1) Der Betrieb gewerblicher Art der Stadt Pirna verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO 1977.

(2) Der Zweck des BgA Museen gem. § 1 Abs. 1 ist die Förderung kultureller Zwecke. Dies ist die Ausstattung und unmittelbare Förderung der Kunst. Die Förderung der kulturellen Einrichtungen (Museen) sowie von kulturellen Veranstaltungen, wie Konzerte und Kunstausstellungen ist dabei eingeschlossen.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und dem Betrieb von Museen.

§ 3 Tätigkeit des Betriebes gewerblicher Art

Der Betrieb gewerblicher Art der Stadt Pirna gem. § 1 Abs. 1 ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 4 Finanzierung des Betriebes gewerblicher Art

(1) Die Finanzierung des Betriebes gewerblicher Art gem. § 1 Abs. 1 unterliegt den haushaltsrechtlichen Vorschriften der öffentlichen Körperschaft Stadt Pirna.

(2) Die Mittel des Betriebes gewerblicher Art der Stadt Pirna gem. § 1 Abs. 1 dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

(3) Die öffentliche Körperschaft Stadt Pirna erhält bei Auflösung des Betriebes gewerblicher Art oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes des Betriebes gewerblicher Art nicht mehr als ihre eingebrachten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlage zurück.

§ 5 Ausgabenbeschränkung

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Betriebes gewerblicher Art gem. § 1 fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 6 Geschäftsbetrieb

Der Geschäftsbetrieb des Betriebes gewerblicher Art gem. § 1 Abs. 1 regelt sich nach gesonderten Vorschriften, die den Bestimmungen dieser Satzung nicht widersprechen dürfen.

§ 7 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr des Betriebes gewerblicher Art gem. § 1 Abs. 1 ist das Haushaltsjahr, das dem Kalenderjahr entspricht.

§ 8 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Pirna, 04.02.2003

M. Ulbig
Oberbürgermeister